



MODERNE LEKTÜRE + FRANK-LESEMETHODE

A1-A2

easyOriginal

THE COLOURFUL CREEK

5 GRANGE FARM MYSTERIES



ENGLISH

Carolyn Marsh

The Colourful Creek

Der bunte Bach

Aus dem Englischen übersetzt von

Verena Huber

Frank-Lesemethode

easyOriginal

Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 2026 EasyOriginal Verlag e.U.

Medieninhaber:

EasyOriginal Verlag e.U.

Eroicagasse 18/3, 1190 Wien, Österreich

Verlagsort: Wien, Österreich

Cover & Layout: Multimediana e.U.

Printed in Germany

Text Originalfassung: Carolyn Marsh

Deutsche Übersetzung: Verena Huber

Audiobook: © Copyright EasyOriginal Verlag e.U.

1. Auflage

ISBN 978-3-99168-471-8 Taschenbuch + Audio-Online

ISBN 978-3-99168-479-4 Taschenbuch + Audio-CD

Auch als E-Book (pdf, epub, mobi) verfügbar.

Website und Online-Shop:

www.easyoriginal.com

Wie lese ich dieses Buch?

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie haben hier **nicht** das nächste adaptierte Buch vor sich, das auf einer gekürzten und vereinfachten Fassung des Originaltexts basiert.

Sondern vor allem ein **interessantes Buch in einer Fremdsprache**, das in der echten, “lebendigen” Sprache in der **Originalfassung des Autors** wiedergegeben wird.

Sie müssen sich überhaupt nicht an einen Tisch setzen, um mit dem Unterricht zu beginnen. Dieses Buch kann **überall gelesen werden** – zum Beispiel in der U-Bahn oder auf der Couch, wenn Sie sich nach der Arbeit ausruhen. Denn die Einzigartigkeit dieser Methode liegt gerade darin, dass Sie sich die fremdsprachigen Vokabeln ganz ohne Pauken und ohne zusätzliches Wörterbuch schnell von selbst merken, einfach, weil sich diese im Text wiederholen.

Sie lesen ganz entspannt einen Originaltext und verstehen dabei jedes Wort und jeden Ausdruck ohne Wörterbuch!

Es gibt viele Klischees, wenn es darum geht, eine Fremdsprache zu erlernen: dass nur Menschen mit einem besonderen Talent oder bestimmten Vorkenntnissen (Zweit- oder Drittsprache usw.) eine neue Sprache lernen könnten, dass dies fast von der Wiege aus erfolgen sollte und vor allem, dass es im Allgemeinen eine schwierige und ziemlich mühsame Aufgabe ist.

Das stimmt aber alles nicht! Die langjährige und erfolgreiche Anwendung von Ilya Franks Lesemethode beweist:

Jeder kann interessante Bücher in einer Fremdsprache lesen!

Und das

In jeder Sprache

In jedem Alter

und auch auf jedem Niveau (beginnend mit Anfänger)!

Also, “wie geht das?”

Bitte öffnen Sie eine Seite dieses Buches. Sie werden sehen, dass der Text in Abschnitte unterteilt ist. Zuerst kommt die angepasste Passage — ein Text mit einer wörtlichen deutschen Übersetzung und einem kleinen lexikogrammatistischen Kommentar. Dann folgt derselbe Text noch einmal, aber diesmal ohne Übersetzung und Kommentare.

Wenn Sie die Fremdsprache erst seit Kurzem lernen, sollten Sie zuerst den kommentierten Text und daraufhin denselben Text ohne die Kommentare lesen. Wenn Sie die Bedeutung eines Wortes vergessen haben, aber Ihnen der Zusammenhang im Großen und Ganzen klar ist, dann müssen Sie dieses Wort nicht extra im kommentierten Abschnitt heraussuchen. Sie werden diesem Wort wiederbegegnen.

Der nicht-adaptierte Text dient dazu, dass Sie eine Zeit lang — wenn auch nur kurz — “ins kalte Wasser geworfen werden”. Nachdem Sie den nicht-adaptierten Text gelesen haben, lesen Sie den darauffolgenden, angepassten Text. Zum Zweck der Wiederholung zurückgehen brauchen Sie nicht! Lesen Sie einfach weiter.

Mit diesem Buch können Sie auch Ihr Hörverständnis trainieren/verbessern.

Das Buch enthält ein Hörbuch, das entsprechend der Adaptionsabschnitte in Fragmente aufgeteilt ist. Vor jedem Originaltextfragment finden Sie dessen Nummer.

Zuerst wird die Flut an unbekannten Wörtern und Formen überwältigend auf Sie wirken. Aber haben Sie keine Angst: niemand testet Sie! Beim Lesen “beruhigt sich alles” (auch, wenn es erst bei der Mitte oder sogar gegen Ende des Buches passiert) und Sie werden überrascht sein: “Warum kommt schon wieder die Übersetzung und der Wortstamm — mir ist alles klar!” Wenn dieser Moment der “Klarheit” eintritt, können Sie das Gegenteil machen: Lesen Sie zuerst den nicht-adaptierten Teil und schauen Sie sich dann den adaptierten an. Diese Art zu lesen

ist auch für jene empfehlenswert, die die Sprache bereits auf einem fortgeschrittenen Niveau beherrschen.

Sprache ist von Natur aus ein Mittel zum Zweck, aber kein Selbstzweck. Deshalb wird eine neue Sprache nicht dann am besten aufgenommen, wenn “eingepaukt” wird, sondern wenn sie auf natürliche Weise verwendet wird — entweder in der Live-Kommunikation oder in Form einer unterhaltsamen Lektüre. Damit lernt es sich von selbst.

Vokabellernen sollte nicht langweiliges Auswendiglernen von Wörtern und Regeln bedeuten, sondern lebendig sein und auf vielen neuen Eindrücken basieren.

Anstatt ein Wort mehrmals zu wiederholen, ist es oft besser, dem Vokabel in verschiedenen Kombinationen und in verschiedenen semantischen Kontexten zu begegnen. Der Großteil des allgemeinen Wortschatzes bleibt Ihnen aufgrund der Textlektüre auf eine natürliche Weise und ohne Pauken erhalten, weil der Wortschatz ständig wiederholt wird. Daher müssen Sie nach dem Lesen des Textes nicht aktiv versuchen, sich Wörter daraus zu merken. “Ich mache nicht weiter, bevor ich das hier nicht kann” — dieses Prinzip passt hier nicht. Je intensiver Sie lesen und je schneller Sie im Text vorankommen, desto besser für Sie. Auch wenn es seltsam klingt, in diesem Fall gilt: je oberflächlicher und je entspannter Sie lesen, desto besser. Denn dann erledigt die Menge an Stoff die Arbeit von alleine und die Menge führt schließlich zu Qualität. Sie müssen also nur lesen — denken Sie am besten gar nicht daran, dass Sie eine Fremdsprache erlernen wollen, sondern konzentrieren Sie sich einfach auf den Inhalt des Buches!

Das Hauptproblem aller, die jahrelang eine Sprache lernen, ist, dass sie die Sprache sehr langsam erlernen und sich nicht voll darauf einlassen. In Wirklichkeit muss man eine Sprache aber nicht so sehr erlernen, als sich daran gewöhnen. Beim Spracherwerb geht es weniger um rationales Verständnis oder ein gutes Gedächtnis als um praktische Übung. In diesem Sinne ähnelt das Erlernen einer Sprache dem

Erlernen einer Sportart — auch sie muss ständig betrieben werden, um Ergebnisse zu erzielen. Wenn Sie kompletter Anfänger sind und viel lesen, können Sie damit rechnen, innerhalb von drei bis vier Monaten eine neue Sprache flüssig lesen zu können. Wenn Sie im Gegensatz dazu nur ab und zu pauken, quälen Sie sich damit nur selbst und treten am Fleck. Sprache in diesem Sinne ist wie ein Eisberg — Sie müssen ihn schnell erklimmen! Solange Sie es nicht bis zur Spitze schaffen, werden Sie immer wieder hinunterrollen. Wenn Sie einmal so weit sind, dass Sie frei lesen können, werden Sie diese Fähigkeit nie wieder verlieren, auch wenn Sie erst Jahre später wieder in dieser Sprache lesen. Aber Sie sollten gleich von Beginn an aktiv lesen, um dieses Können zu erwerben — ansonsten besteht das Risiko, dass alles Gelernte wieder verschwindet.

Und was mit der Grammatik? Um einen derart kommentierten Text zu verstehen, sind keine ausführlichen Grammatikkenntnisse erforderlich — es wird alles von selbst klar. Bestimmte Formen tauchen immer wieder auf und die Grammatik wird auch intuitiv verstanden. Schließlich lernen Menschen, die in eine neue Sprachumgebung gezogen sind, die Sprache auch oft einfach durch das Umfeld und ohne sich jemals mit Grammatik befasst zu haben. Dies soll Sie nicht von der Grammatik abhalten (Grammatik ist sehr interessant, befassen Sie sich ruhig damit). Aber Sie sollen nicht glauben, dass Sie mit dem Lesen dieses Buches nur anfangen können, wenn Sie alle Regeln und grammatischen Grundlagen kennen.

Diese Bücher helfen Ihnen, eine wichtige Barriere zu überwinden: Sie gewinnen an Wortschatz, gewöhnen sich an die Logik der Sprache und sparen viel Zeit und Mühe.

The Colourful Creek

Der bunte Bach



Audiobook:

<https://easyoriginal.com/audio/e95>

Chapter 1

Morning on the Farm (Morgen auf dem Hof)

The autumn morning was cool and misty (der Herbstmorgen war kühl und neblig) on Grange Farm (auf der Grange Farm). Golden leaves from the ash trees (goldene Blätter der Eschen; *ash* — *Esche /Baum/*) drifted down (schwebten herab; *to drift* — *treiben, schweben*), covering the ground like a soft blanket (und bedeckten den Boden wie eine weiche Decke; *blanket* — *Decke /Bett-/*). Bethan Lloyd walked along the edge of the fields (Bethan Lloyd ging am Rand der Felder entlang; *edge* — *Rand, Kante*), checking the last crops before harvest (und überprüfte die letzten Feldfrüchte vor der Ernte; *crop* — *Feldfrucht, Ernteertrag*). She was seventeen years old (sie war siebzehn Jahre alt), with curly auburn hair (mit lockigem kastanienbraunem Haar; *auburn* — *kastanienbraun, rotbraun*) tied back in a practical ponytail (das sie zu einem praktischen Pferdeschwanz zurückgebunden hatte; *to tie* — *binden, knüpfen*). She wore her grandfather's old brown leather jacket (sie trug die alte braune Lederjacke ihres Großvaters; *to wear* — *tragen /Kleidung/*) and her bright yellow wellington boots (und ihre leuchtend gelben Gummistiefel; *wellington boots* — *Gummistiefel, benannt nach dem Duke of Wellington*) that left clear prints in the damp soil (die deutliche Abdrücke in der feuchten Erde hinterließen; *damp* — *feucht, klamm; soil* — *Erde, Boden*).

1

Morning on the Farm

The autumn morning was cool and misty on Grange Farm.

Golden leaves from the ash trees drifted down, covering the ground like a soft blanket. Bethan Lloyd walked along the edge of the fields, checking the last crops before harvest. She was seventeen years old, with curly auburn hair tied back in a practical ponytail. She wore her grandfather's old brown leather jacket and her bright yellow wellington boots that left clear prints in the damp soil.

Bethan carried her small notebook (Bethan hatte ihr kleines Notizbuch dabei)—**the same one** (dasselbe) **where she had recorded notes** (in dem sie sich Notizen gemacht hatte; *to record* — *aufzeichnen, festhalten*) **about the disappearing honey bees in spring** (über die verschwindenden Honigbienen im Frühling), **the moving stones in summer** (die wandernden Steine im Sommer), **and the midnight cow adventures just a few weeks ago** (und die mitternächtlichen Kuh-Abenteuer erst vor wenigen Wochen). **Solving farm mysteries** (das Lösen von Hofgeheimnissen) **had become her special talent** (war zu ihrer besonderen Begabung geworden).

"The apples are almost ready (die Äpfel sind fast reif; *ready* — *bereit; /hier:/ reif*)," **she said to herself** (sagte sie zu sich selbst), **writing in her notebook** (während sie in ihr Notizbuch schrieb). **The red fruits in the old orchard** (die roten Früchte im alten Obstgarten) **were big and shiny now** (waren jetzt groß und glänzend; *shiny* — *glänzend; shine* — *Schein, Glanz*). **Soon they would pick them** (bald würde man sie pflücken; *to pick* — *pflücken, auswählen*) **to make cider and sell at the village market** (um Apfelwein zu machen und auf dem Dorfmarkt zu verkaufen).

2

Bethan carried her small notebook—the same one where she had recorded notes about the disappearing honey bees in spring,

the moving stones in summer, and the midnight cow adventures just a few weeks ago. Solving farm mysteries had become her special talent.

"The apples are almost ready," she said to herself, writing in her notebook. The red fruits in the old orchard were big and shiny now. Soon they would pick them to make cider and sell at the village market.

She checked her watch (sie sah auf ihre Uhr; **to check** — überprüfen; **watch** — Armbanduhr). **It was 7:30 a.m.** (es war 7:30 Uhr morgens) **Time to look at the Babbling Brook** (Zeit, sich den Plapperbach anzusehen; **to babble** — plappern, plätschern; **brook** — Bach)—**the small stream that ran through the farm** (der kleine Bach, der durch den Hof floss; **stream** — Bach, Strom; **to run** — laufen; /hier:/ fließen). **Her brother Rhys was doing a science project about water quality for school** (ihr Bruder Rhys arbeitete an einem Wissenschaftsprojekt über Wasserqualität für die Schule), **and she had promised to check the water level** (und sie hatte versprochen, den Wasserstand zu kontrollieren).

Bethan walked along the path towards the stream (Bethan ging den Pfad in Richtung des Baches entlang; **path** — Pfad, Weg). **Birds sang in the trees** (Vögel sangen in den Bäumen), **and the air smelt of wet earth and fallen leaves** (und die Luft roch nach feuchter Erde und gefallen Blättern; **to smell** — riechen, duften). **This was her favourite time of day on the farm** (das war ihre Lieblingstageszeit auf dem Hof; **favourite** — Lieblings-, bevorzugt), **peaceful and quiet** (friedlich und still; **peace** — Frieden) **before everyone else was awake** (bevor alle anderen wach waren; **awake** — wach, munter).

She checked her watch. It was 7:30 a.m. Time to look at the Babbling Brook—the small stream that ran through the farm. Her brother Rhys was doing a science project about water quality for school, and she had promised to check the water level.

Bethan walked along the path towards the stream. Birds sang in the trees, and the air smelt of wet earth and fallen leaves. This was her favourite time of day on the farm, peaceful and quiet before everyone else was awake.

As she reached the bank of the Babbling Brook (als sie das Ufer des Plapperbachs erreichte; **bank** — *Ufer /eines Flusses/*), Bethan stopped suddenly (blieb Bethan plötzlich stehen; **to stop** — *anhalten, stehen bleiben*). She blinked and rubbed her eyes (sie blinzelte und rieb sich die Augen). The stream, which was always clear and sparkling (der Bach, der sonst immer klar und glitzernd war; **to sparkle** — *funkeln, glitzern*), had changed completely overnight (hatte sich über Nacht völlig verändert).

"That's impossible (das ist unmöglich)," she whispered (flüsterte sie).

The water was bright blue-green (das Wasser war leuchtend blau-grün; **bright** — *hell, leuchtend*)—almost like it was glowing (fast so, als würde es leuchten; **to glow** — *glühen, leuchten*). The strange colour stretched as far as she could see (die seltsame Farbe erstreckte sich, soweit sie sehen konnte; **to stretch** — *sich erstrecken, dehnen*), both upstream and downstream (sowohl flussaufwärts als auch flussabwärts). It wasn't just a reflection of the sky or trees (es war nicht nur eine Spiegelung des Himmels oder der Bäume). The water itself had changed colour (das Wasser selbst hatte seine Farbe verändert).

4

As she reached the bank of the Babbling Brook, Bethan stopped suddenly. She blinked and rubbed her eyes. The stream, which was always clear and sparkling, had changed completely overnight.

"That's impossible," she whispered.

The water was bright blue-green—almost like it was glowing. The strange colour stretched as far as she could see, both upstream and downstream. It wasn't just a reflection of the sky or trees. The water itself had changed colour.

Bethan knelt down at the edge of the stream (Bethan kniete sich am Rand des Baches nieder). **The water looked like something from a science fiction film** (das Wasser sah aus wie etwas aus einem Science-Fiction-Film)—**an unnatural turquoise blue** (ein unnatürliches Türkisblau) **that seemed to shine in the morning sunlight** (das im Morgensonnenlicht zu leuchten schien; *to seem* — *scheinen, wirken; to shine* — *scheinen, leuchten*). **But there was no strange smell** (aber es gab keinen seltsamen Geruch; *smell* — *Geruch, Duft*), **and she could still see small fish swimming in the deeper pools** (und sie konnte immer noch kleine Fische sehen, die in den tieferen Tümpeln schwammen; *pool* — *Tümpel; /hier:/ tiefe Stelle im Bach*).

5

Bethan knelt down at the edge of the stream. The water looked like something from a science fiction film—an unnatural turquoise blue that seemed to shine in the morning sunlight. But there was no strange smell, and she could still see small fish swimming in the deeper pools.

Quickly, she took out her phone (schnell holte sie ihr Handy heraus; **to take out** — *herausholen, herausnehmen*) and took several photos (und machte mehrere Fotos; **to take a photo** — *ein Foto machen*; **several** — *mehrere, einige*). Then she found an empty jar in her pocket (dann fand sie ein leeres Glas in ihrer Tasche; **jar** — *Glas /mit Deckel/, Einmachglas*; **pocket** — *Tasche /Hosen-/*) and carefully filled it with the strange blue-green water (und füllte es vorsichtig mit dem seltsamen blaugrünen Wasser). This was definitely a new mystery for Grange Farm (das war ganz bestimmt ein neues Geheimnis für die Grange Farm; **mystery** — *Geheimnis, Rätsel*).

"Dad needs to see this right away (Papa muss das sofort sehen; **right away** — *sofort, gleich*)," she said, hurrying back towards the farmhouse (sagte sie und eilte zurück zum Bauernhaus; **to hurry** — *eilen, sich beeilen*).

6

Quickly, she took out her phone and took several photos. Then she found an empty jar in her pocket and carefully filled it with the strange blue-green water. This was definitely a new mystery for Grange Farm.

"Dad needs to see this right away," she said, hurrying back towards the farmhouse.

The old stone farmhouse was already busy with morning activity (das alte Steinbauernhaus war bereits voller morgendlicher Aktivität; **busy** — *beschäftigt, geschäftig*) when Bethan entered the kitchen (als Bethan die Küche betrat; **to enter** — *betreten, eintreten*). Her mother, Mair, was making toast (ihre Mutter Mair machte gerade Toast). Her father, Gareth, sat at the big oak table (ihr Vater Gareth saß am großen Eichentisch; **oak** — *Eiche*) reading farming news on his tablet (und las landwirtschaftliche Nachrichten auf seinem Tablet;

farming — *Landwirtschaft, Bauernwesen*). Her twelve-year-old brother, Rhys (ihr zwölfjähriger Bruder Rhys), was explaining something excitedly about his science project (erklärte aufgeregt etwas über sein Wissenschaftsprojekt; *excitement* — *Aufregung, Begeisterung*).

7

The old stone farmhouse was already busy with morning activity when Bethan entered the kitchen. Her mother, Mair, was making toast. Her father, Gareth, sat at the big oak table reading farming news on his tablet. Her twelve-year-old brother, Rhys, was explaining something excitedly about his science project.

"Good morning, *cariad* (guten Morgen, *cariad*; *cariad* — /walis./ *Liebling, Schatz*)," said Mair (sagte Mair), using the Welsh term of endearment (und benutzte den walisischen Kosenamen; *term of endearment* — *Kosename, Kosewort*). Mair had short silver hair and kind eyes (Mair hatte kurze silberne Haare und freundliche Augen; *kind* — *freundlich, gütig*). She was wearing her painting apron over her clothes (sie trug ihre Malschürze über der Kleidung; *apron* — *Schürze*)—she was probably planning to work on new designs for their farm products (sie hatte wahrscheinlich vor, an neuen Designs für ihre Hofprodukte zu arbeiten; *to plan* — *planen, vorhaben*).

"You're back early from your morning checks (du bist früh von deiner Morgenrunde zurück; *check* — *Überprüfung, Kontrolle*)," Gareth noted (bemerkte Gareth; *to note* — *bemerken, anmerken*), looking up from his tablet (und blickte von seinem Tablet auf). He was tall, with strong hands and a dark beard (er war groß, mit kräftigen Händen und einem dunklen Bart) that was getting flecks of grey (der allmählich graue Strähnen bekam; *fleck* — *Tupfen, Sprenkel*; /hier:/ *Strähne*).

8

"Good morning, cariad," said Mair, using the Welsh term of endearment. Mair had short silver hair and kind eyes. She was wearing her painting apron over her clothes—she was probably planning to work on new designs for their farm products.

"You're back early from your morning checks," Gareth noted, looking up from his tablet. He was tall, with strong hands and a dark beard that was getting flecks of grey.

"Something strange has happened (etwas Seltsames ist passiert; **to happen** — *passieren, geschehen*)," Bethan said, placing the jar of blue-green water on the kitchen table (sagte Bethan und stellte das Glas mit dem blaugrünen Wasser auf den Küchentisch; **to place** — *platzieren, stellen*). **"The Babbling Brook has changed colour overnight** (der Plapperbach hat über Nacht seine Farbe geändert)."

Everyone looked at the jar with surprise (alle sahen das Glas überrascht an).

9

"Something strange has happened," Bethan said, placing the jar of blue-green water on the kitchen table. "The Babbling Brook has changed colour overnight."

Everyone looked at the jar with surprise.

"What is that (was ist das)?" asked Gareth (fragte Gareth), frowning as he picked up the jar (und runzelte die Stirn, als er das Glas in die Hand nahm; **to frown** — *die Stirn runzeln*; **to pick up** — *aufheben, in die Hand nehmen*).

"It's water from our stream (es ist Wasser aus unserem Bach)," Bethan explained (erklärte Bethan). **"The entire brook is this colour**

now (der gesamte Bach hat jetzt diese Farbe; *entire* — *gesamt, ganz*)."

"It's **blue** (es ist blau)! And **green** (und grün)!" Rhys exclaimed (rief Rhys aus), **his eyes wide with excitement** (mit weit aufgerissenen Augen vor Aufregung). "Like those **glow sticks you get at the fair** (wie diese Knicklichter, die man auf dem Jahrmarkt bekommt; glow stick — Knicklicht, Leuchtstab; fair — Jahrmarkt, Messe)!"

10

"What is that?" asked Gareth, frowning as he picked up the jar.

"It's water from our stream," Bethan explained. "The entire brook is this colour now."

"It's blue! And green!" Rhys exclaimed, his eyes wide with excitement. "Like those glow sticks you get at the fair!"

Moderne Lektüre + Frank-Lesemethode A1-A2

Serie: Grange Farm Mysteries

The Disappearing Honey Bees — Die verschwundenen Honigbienen

Auf Grange Farm in den grünen Hügeln von Wales beginnt der Frühling – doch etwas ist anders: Die Bienen sind plötzlich verschwunden. Für die 17-jährige Bethan Lloyd beginnt ein spannendes Abenteuer voller Rätsel, Naturbeobachtungen und mutiger Entscheidungen.

Mit klarem Blick, einem Notizbuch und viel Herz begibt sie sich auf Spurensuche – und entdeckt dabei mehr als nur das Geheimnis der Bienen.

The Disappearing Honey Bees ist ein modernes Farm-Mystery mit Tiefgang – über Familie, Verantwortung, Umweltschutz und den Mut, für das Richtige einzustehen.

Ideal für junge Leser*innen, die Natur lieben, starke Charaktere suchen – und sich von einer guten Geschichte mitreißen lassen wollen.

The Roaming Rocks — Die wandernden Steine

Auf Grange Farm stimmt etwas nicht: Uralte Steinmauern brechen auseinander, schwere Brocken rollen über die Felder – und niemand weiß, warum. Für Bethan Lloyd, die junge und kluge Landwirtin, beginnt ein neues Rätsel.

Sind es Naturkräfte, vergessene Wasseradern oder steckt mehr dahinter? Alte Geschichten erzählen von „wandernden Steinen“, die erscheinen, wenn etwas ans Licht kommen soll. Bethan begibt sich auf eine Spurensuche, bei der alte Legenden und moderne Wissenschaft aufeinandertreffen.

The Roaming Rocks ist ein faszinierendes Farm-Mystery über Naturbeobachtung, verborgenes Wissen und den Mut, den eigenen Fragen zu folgen – auch wenn niemand sonst an sie glaubt.

Für alle, die Erdverbundenheit, Spannung und starke, naturverbundene Heldinnen lieben.

The Midnight Moo-ver — Die mitternächtliche Muh-bewegung

Eigentlich ist alles ganz friedlich auf Grange Farm – bis eines Morgens die Kühe verschwunden sind. Spurlos. Kein kaputter Zaun, keine offenen Tore. Und doch: Dreißig Rinder weg. Als sie plötzlich in einer perfekten Reihe wieder auftauchen, beginnt für Bethan Lloyd ein neues Rätsel – eines, das tiefer in die Geschichte der Farm führt, als sie je gedacht hätte.

Was hat es mit den nächtlichen Wanderungen der Kühe auf sich? Warum laufen sie im Kreis? Und was verbirgt sich in der geheimnisvollen, überwucherten Ecke des Hofes?

The Midnight Moo-ver ist ein warmherziges, cleveres Farm-Mystery über tierische Instinkte, vergessene Ressourcen und die Kunst, wirklich hinzusehen.

Ein charmantes Sommer-Abenteuer für alle, die Natur, Neugier und eigenwillige Kühe lieben.

The Vanishing Vegetables — Das Verschwinden der Gemüse

Grange Farm steht kurz vor der großen Marktsaison – doch über Nacht verschwinden ganze Reihen junger Gemüsepflanzen. Spurlos. Keine Spuren im Boden, keine Einbrüche, keine Fraßreste. Für Bethan Lloyd beginnt ein neues Rätsel – und die Lösung liegt tiefer, als irgendjemand ahnt.

Was steckt hinter dem unsichtbaren Pfad durch die Beete? Warum scheinen verschiedene Tiere wie im geheimen Zusammenspiel zu agieren? Und was hat das alles mit früheren Rätseln auf dem Hof zu tun?

The Vanishing Vegetables ist ein cleveres, warmherziges Farm-Mystery über ökologische Zusammenhänge, den Wert des genauen Beobachtens – und die Kraft, die entsteht, wenn man im Einklang mit der Natur arbeitet.

Perfekt für junge Leser*innen, die Natur lieben, gerne mitdenken – und sich für tierische Spürnasen begeistern.

The Colorful Creek — Der bunte Bach

Ein Herbstmorgen auf Grange Farm – und plötzlich leuchtet der Bach in strahlendem Blaugrün. Kein Regenbogen, kein Farbenspiel – das Wasser selbst hat sich verändert. Für Bethan Lloyd beginnt damit das vielleicht rätselhafteste Abenteuer ihrer bisherigen Ermittlerlaufbahn.

Ist es Umweltverschmutzung? Ein geheimer Chemieunfall? Oder steckt die Natur selbst hinter diesem schimmernden Phänomen? Mit offenen Augen, einem klugen Bruder und viel Forschergeist macht sich Bethan auf Spurensuche – und entdeckt dabei, dass manche Rätsel nicht gelöst, sondern verstanden werden wollen.

The Colorful Creek ist ein atmosphärisches, poetisches Farm-Mystery über die Kraft der Beobachtung, die Verbindung von Tradition und Wissenschaft – und über das Staunen vor der Natur, die manchmal ganz eigene Wege geht.

Ein leuchtendes Leseerlebnis für alle, die neugierig bleiben wollen.

Whispering Wheat — Flüsternder Weizen

„Whispering Wheat“ – Ein Sommer voller Geheimnisse

Ein warmer Abend auf Grange Farm. Die goldenen Felder wiegen sich sanft im Licht der untergehenden Sonne – und plötzlich flüstert das Korn.

Was als ein seltsames Geräusch beginnt, wird für die 17-jährige Bethan Lloyd zum nächsten Rätsel auf dem Familienbauernhof. Zwischen ehrlicher Landwirtschaft, altem walisischem Aberglauben und moderner Wissenschaft entfaltet sich ein Sommerabenteuer, das Leser:innen jeden Alters fesselt.

Wer oder was steckt hinter dem mysteriösen Flüstern? Warum spinnen sich uralte Geschichten um die Felder? Und was hat es mit den seltsamen Kreisen und flackernden Geräten auf sich?

Whispering Wheat ist die sechste Farm-Mystery in einer charmanten, klugen Reihe voller Naturwunder, Familienzusammenhalt und jugendlichem Forschergeist. Ohne Geister, aber voller Magie – der ganz natürlichen Art.

Perfekt für junge Leser:innen, naturverbundene Mystery-Fans und alle, die sich nach einer spannenden Geschichte mit Herz sehnen.

Serie: The Flower Shop Sleuth

The Midnight Moonflower — Die Mitternachts-Mondblume

Verlockend geheimnisvoll – ein botanisches Cozy-Mystery-Abenteuer!

Im idyllischen englischen Dorf Rosethorne betreibt Flora Bloom den charmanten Blumenladen Petal & Thorn. Doch als nächtliche Lichter auf dem alten Kirchhof erscheinen und ein betörender, fremder Duft durch das Dorf zieht, wird aus dem beschaulichen Alltag eine fesselnde Suche nach der Wahrheit. Was haben seltene Mondblumen mit alten Klostergeheimnissen, unerklärlichen Schlafkrankheiten und der Wissenschaft von gestern zu tun?

The Midnight Moonflower entfaltet eine atmosphärische Geschichte voller duftender Blumen, verborgener Gärten, historischer Rätsel und unerwarteter Allianzen. Mit viel Herz, einem Hauch Spannung und einer Prise britischem Charme wächst hier nicht nur eine Pflanze, sondern auch die Hoffnung auf Heilung – und vielleicht sogar auf neue Liebe.

Ein Buch zum Wohlfühlen, Miträtseln und Staunen – warmherzig, klug und einfach zauberhaft.

Serie: The Saucepan Sleuth

The Sabotaged Soufflé — Das sabotierte Soufflé

An der berühmten Whisk & Ladle Culinary Academy in London steht alles auf dem Spiel: Eine entscheidende Inspektion, ein perfektes Menü – und plötzlich ein Desaster in der Küche. Wer hat das Soufflé sabotiert? Und warum?

The Sabotaged Soufflé ist ein köstlich leichter Cozy-Crime voller Charme, Spannung und kulinarischer Leidenschaft. Zwischen dampfenden Töpfen, duftenden Kräutern und glänzenden Kupfertöpfen entspinnt sich ein raffinierter Kriminalfall, bei dem es nicht nur um gutes

Essen, sondern auch um Freundschaft, Teamgeist und Mut geht.

Ein Genuss für alle, die britischen Humor, clevere Detektivgeschichten und atmosphärische Kulissen lieben – serviert mit einem Hauch Drama und viel Herz.

The Sourdough Sabotage — Das Sauerteig-Sabotage-Komplott

Im ehrwürdigen Gemäuer der Whisk & Ladle Culinary Academy in London duftet es nach frisch gebackenem Brot – denn das legendäre 48-Stunden-Brotmarathon-Event beginnt! Im Mittelpunkt: ein hundert Jahre alter Sauerteigstarter, das Herzstück der Akademie und Symbol für ihre kulinarische Tradition. Doch als die ersten Brote nicht mehr aufgehen und der Starter plötzlich zu sterben scheint, gerät alles ins Wanken...

The Sourdough Sabotage ist ein herzerwärmender Cozy-Crime voller Charme, Spannung und einer großen Portion Backleidenschaft. Zwischen knisternden Öfen, geheimnisvollen Gerüchen und unerwarteten Entdeckungen entfaltet sich ein liebevoll erzählter Krimi, bei dem Teamgeist, Tradition und moderne Kulinarik aufeinandertreffen.

Für alle, die britische Stimmung, kluge Ermittlungen und den Zauber des Backens lieben – ein echter Leckerbissen, der lange nachklingt.

Serie: The Pocketwatch Time Detectives

The Vanishing Village — Das verschwundene Dorf

Was geschieht mit einem Ort, dessen Bewohner über Nacht verschwinden – und nur ihre halb gegessenen Abendessen zurücklassen?

Clockborough, England. Als niemand vom Nachbardorf Little Morden zum Markt erscheint, werden Finn und Zara misstrauisch. Ein tropfender Gartenschlauch, ein umgefallenes Kinderfahrrad, verriegelte Türen – und Männer in schwarzen Anzügen, die Fragen stellen, die sie nicht beantworten wollen. Irgendetwas Unheimliches verbirgt sich hinter der offiziellen Erklärung.

Manche Geheimnisse fordern junge Detektive heraus, die keine Angst vor der Wahrheit haben.

*easy*Original

Spaß am Lesen in der Fremdsprache

Englisch
Französisch
Italienisch
Spanisch
Russisch

Informationen über unsere Bücher
und Online-Shop

www.easyoriginal.com